



# 10. Sitzung des 2. Studierendenparlaments

**Datum: 3.6.2015**

**Beginn: 18:15**

**Ende: 21:30**

## **Tagesordnungspunkte**

Top 1) Begrüßung

Top 2) Genehmigung der Tagesordnung

Top 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Stupa Sitzung

Top 4) Berichte

- a) Vorstand
- b) Exekutivorgan
- c) Referate

Top 5) Informationen

Top 6) Finanzen

- a) Finanzanträge
- b) Sonstiges

7) Solidarisierung mit der Uni Freiburg

8) Lernfabriken

9) Änderungen Organisationssatzung

10) Fachschaftsreferat

11) Nächste Klausurtagung

12) Feedbackregelung Stellungnahme

13) Hochschulsport

14) Zeltfestival

15) Berufung für Deutschlandstipendium

16) Verschiedenes

### **Top 1) Begrüßung**

Die stellvertretende Präsidentin des Studierendenparlaments begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es folgt eine kurze Namensrunde.

(18:19 Uhr – 2 Personen des Stupas kommen hinzu.)

### **Top 2) Genehmigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnungspunkt „Hochschulsport Hannig“ soll auf ca. 20 Uhr verschoben werden, sobald Frau Hannig kommt. Der Tagesordnungspunkt „Finanzen“ soll vorgezogen werden, sobald der Finanzreferent anwesend ist.

Zusätzliche Tops „Zeltfestival“ und „Berufung für Deutschlandstipendium“ sollen als Top 14 und 15 aufgenommen werden.

Die veränderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **Top 3) Genehmigung des Protokolls der Stupa-Sitzung vom**

Das Protokoll der letzten Stupa-Sitzung wird bei einer Enthaltung genehmigt.

#### **Top 4) Berichte** (18:27 Uhr – Finanzreferent kommt hinzu.)

##### **a) Exekutivorgan**

Der Außenreferent berichtet, die LAK findet am 28. Juni statt.

##### **b) Vorstand**

Mirko versucht weiterhin das Problem mit der Abrechnung von Silvan zu lösen.

##### **c) Referate**

Finanzbericht kommt als Tischvorlage.

#### **Top 5) Informationen**

Beratung und Soziales: Das Treffen mit Frau Berkemeier vom Fach Deutsch hat gestern stattgefunden. Das Fach Deutsch zieht die fälschlichen Informationen für Studierende zurück, auf denen stand, dass Feedbacks benötigt werden um sich für Modulprüfungen anzumelden. Diese Änderung wird das Fach Deutsch an alle Studierende per Mail verteilen.

Das nächste Treffen zur Organisation der Arbeit in der ZEP findet am 29.6. 18Uhr in der ZEP statt.

#### **Top 6) Finanzen**

##### **a) Finanzanträge**

Die Hochschulgruppe Amnesty beantragt 160€ Zuschüsse für ihren Stand am Zeltfestival an dem Uhren aus Schallplatten gebastelt werden können und über Menschenrechte informiert werden soll. Es erfolgt kein Verkauf, eventuelle Spenden gehen an das Stupa zurück. Der Finanzantrag wird bei einer Enthaltung angenommen.

Die Fachschaft Englisch plant vom 22. bis 24. Juni eine Aktion zur Flüchtlingshilfe (Heidelberg sagt Ja \* Rotes Kreuz) in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Sonderpädagogik. Hierzu beantragen sie eine Unterstützung von 186€. Um einen kleinen Puffer für eventuell höhere Druckkosten zu lassen erfolgt ein Änderungsantrag über eine Unterstützung auf 200€. Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen. Der geänderte Finanzantrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Die Fachschaft Kunst beantragt für ein gemeinsames Sommerfest mit der Fachschaft Alltagskultur und Gesundheit am 24. Juni eine finanzielle Unterstützung von 450€. Der Änderungsantrag einer Finanzierung von lediglich 250€ (ohne Verpflegung) wird mit 10 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt. Der Finanzantrag wird mit 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Fachschaft Kunst beantragt eine Unterstützung von 600€ für die lange Kunstnacht am 2. Juli bei der alle Studenten und Studentinnen der PH sich an der Kunst versuchen können. Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

Die Fachschaft Sonderpädagogik beantragt 250€ als Unterstützung für einen Vortrag „Mein Leben mit dem Talker“ am 23. Juni. Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

(19:19 - 1 Person des Stupas verlässt die Sitzung)

##### **b) Sonstiges**

Beantragung der Reisekostenerstattung über 67,50€ für die Fahrt zur Veranstaltung „Studentische Beteiligung in Baden-Württemberg – die neue verfasste Studierendenschaft im Praxischeck“. Die Reisekostenerstattung wird einstimmig mit 2 Enthaltungen angenommen.

Im Büro fehlen Briefmarken, Briefumschläge und eine Schneidemaschine. Hierfür sollen 200€ freigegeben werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Fachschaft Sonderpädagogik hat ihren Antrag bezüglich der Fachschafts- T-shirts zurückgezogen.

19:34 Uhr – GO Antrag auf Zurückkommen zum TOP 5) Finanzen b) Sonstiges.  
Nach formaler Gegenrede wird der GO Antrag mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Der Finanzreferent beantragt die Freigabe der Gelder über 100€ für die NOP, die gestern stattgefunden hat. Die Freigabe erfolgt einstimmig.

### **Top 7) Solidarisierung mit der Uni Freiburg**

In Freiburg findet regelmäßig ein relativ autonomes Straßenfest statt, an dem sich auch die Studierendenvertretung der Uni Freiburg beteiligt und sich in den eigenen Räumlichkeiten trifft. Dieses Jahr wurde das Treffen in den eigenen Räumen nicht genehmigt. Obwohl die Studierendenvertretung zusagte keine großen Partys, Konzerte o.ä. zu veranstalten, rief das Rektorat die Polizei, welche Studierende und Personen der Studierendenvertretung an diesem Tag nicht hinein oder hinaus ließen. Der Antrag zur Solidarisierung mit der Uni Freiburg wird mit einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

### **Top 8) Lernfabriken**

Das Bundesweite Bündnis „Lernfabriken... meutern!“ versucht zentrale Forderungen für eine selbstbestimmte Bildung, die offen für alle in der Gesellschaft ist, in die Öffentlichkeit zu tragen. Die zentralen Forderungen sind:

- Die Ausfinanzierung der Hochschulen für gute Lehre und Forschung und die damit verbundene Beendigung der Abhängigkeit von Wissenschaft von Profitinteressen
- Die Öffnung der Hochschulen durch die Abschaffung aller Bildungsgebühren
- Die Demokratisierung der Hochschulen durch die paritätische Mitbestimmung aller Statusgruppen und eine demokratisch und nicht unternehmerisch geprägten Entscheidungsstruktur
- Würdevolle Arbeitsbedingungen für Lehrende und Mitarbeitende
- Die Gewährleistung einer allgemeinwohlorientierten Wissenschaft durch die gesetzliche Verankerung einer Zivil- und Transparenzklausel

Der Antrag auf Unterstützung, Veröffentlichung und Verbreitung wurde einstimmig angenommen.

(19:49 Uhr – Kurze Pause und Umzug in den Senatssaal.)

(20:04 Uhr – Die Sitzung geht weiter. 1 Person des Stupa hat die Sitzung verlassen.)

### **Top 9) Änderungen Organisationssatzung**

Einige formale Fehler der Organisationssatzung wurden gefunden und berichtet.

Der Antrag auf formale Änderung der OS wird zwar im Stupa heute abgestimmt, die Änderungen werden jedoch erst später an das Rektorat weitergeleitet, da voraussichtlich weitere Änderungen folgen.

Satz wird in der gesamten OS nicht mehr mit S. abgekürzt, da diese Abkürzung auf Seite verweist.

#### § 4 Organe der Studierendenschaft

(1) Die Organe der Studierendenschaft auf zentraler Ebene sind

1. die Vollversammlung,
2. das Studierendenparlament,
3. das Exekutivorgan
4. der Ältestenrat

#### § 15 Aufgaben

3. Änderungen der Organisationsatzung mit Zweidrittelmehrheit
4. den Beschluss sonstiger Satzungen mit Zweidrittelmehrheit

#### § 20 Zusammensetzung, Wahl

(1) Das Exekutivorgan der Studierendenschaft besteht mindestens aus:

1. Zwei Vorsitzenden (quotiert)

#### § 22 Zusammensetzung, Konstitution

(5) Folgende Fachreferate sind ständige Referate der Studierendenschaft und können nicht durch das Studierendenparlament geändert werden:

1. Referat für Soziales und Beratung
2. Außenreferat
3. Kultur und Sport

#### § 26 Aufgaben

2. Organisation einer Vollversammlung gemäß §13.
3. Entgegennahme und Prüfung eines Antrags auf Urabstimmung gemäß § 7 oder Vollversammlung gemäß § 12,
5. Wiederanerkennung eines Sitzes im Studierendenparlament gemäß § 16 Absatz 2 Nummer 5,

#### § 27 Zusammensetzung

- (1) Der Ältestenrat besteht aus drei Mitgliedern. Sie werden vom Studierendenparlament gewählt.
4. Durch automatischen Ausschluss bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen bzw. bei viermaliger Abwesenheit,

→ Die formalen Änderungen an der OS werden mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

#### **Top 10) Fachschaftreferat**

Anni gibt die Leitung des Fachschaftreferates auf Grund ihrer Leitung des Referates für Soziales und Beratung ab. Jaana Rau wird als Referentin zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

#### **Top 11) Nächste Klausurtagung**

Blitzlicht mit Meinungsbild zum Vorschlag die nächste Klausurtagung schon Ende des SS 15 / Anfang WS 15/16 (Oktober) zu veranstalten:

- wer von den Alten ist dabei:  
Anni, Ole, Sabrina, Hauke, Hannah, Vera, Charlie, Litschi, Thomas (Küchenteam), Dominik, Mirko, Anne-Kathrin (nur bei der Orga), Rasmus (Küchenteam)
- Haus in Seeheim:  
evtl. zu kalt (?)
- weitere Ideen und Anregungen:

Küchenteam durch alte Stupa-Mitglieder

Frühzeitige Konstituierung dort (vor allem die Freigabe für den Finanzreferenten benötigt Zeit)

Thema Teamwork und Coaching als Workshop anbieten um sich als Gruppe zu finden

### **Top 12) Feedbackregelung Stellungnahme**

Die Stellungnahme zur Feedbackregelung wird per Mail mit einer Frist verschickt, sodass jede Person im Stupa Gelegenheit hat sich dazu zu äußern.

Mit einer Enthaltung wird die einstimmige Legitimation zur Stellungnahme erteilt.

### **Top 13) Hochschulsport**

siehe Präsentation von Frau Hannig

- Das aktuelle Angebot soll keineswegs abgeschafft werden, sondern weiter bestehen.
- Tutor\*innen sollen ihre Leistungen zertifiziert bekommen und für ihr Portfolio nutzen können.
- Basis des HSS der PH soll vorgestellt werden um auch Ideen zu finden, wie weiter gemacht werden soll.
- Stupa soll Wochenpläne über Verteiler schicken um Studierende zu informieren.
- Transparenz und Vernetzung, auch durch Einrichten einer eigenen Homepage.
- Austausch mit dem Stupa weiterhin deutlich erwünscht.
- Bitte aus dem Stupa, dass Ergebnisse schriftlich fixiert berichtet/weitergeleitet werden.
- Konzept (weiter) erarbeiten mit klareren Formulierungen und dann auch mit dem Entwurf eines Finanzierungskonzepts

### **Top 14) Zeltfestival**

Das Getränketeam des Zeltfestivals beantragt die Ausleihe mehrerer Gegenstände für den Zeitraum 15. - 21. Juni 2016:

- Laptop für die Getränkekalkulation (wird nur nachts genutzt)
- Bollerwagen des Q-REFs
- Becher
- Pfandmarken

Über die Ausleihe des Laptops wird auf eine Bitte hin abgestimmt und einstimmig bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Außerdem wird die Anlage vom Zeltfestival ausgeliehen, ohne Gebühr, da das Zeltfestival als Referat geführt wird.

Anregung: Werbung auf dem Zelti für das Stupa (Möglichkeit auch bei der Eröffnung aufzutreten)

### **Top 15) Berufung für Deutschlandstipendium**

Ein\*e Studierende\*r hat ein Stimmrecht bei der Verleihung des Deutschlandstipendiums.

Anna Lake wird vorgeschlagen und vom Stupa einstimmig dem Senat vorgeschlagen, dieser kann die studentische Vertretung mandatieren.

Die mandatierte studentische Vertretung hat eine Amtszeit bis Februar 2016.

### **Top 16) Verschiedenes**

#### **LAK**

Antrag auf Mandatierung/Legitimation eines AK der sich die Satzungen und Ordnung des Fördervereins durcharbeitet und evtl. Änderungsvorschläge an das Präsidium der Landesstudierendenvertretung schicken darf, u. U. auch ohne zusätzliche Absprache mit dem

Stupa, falls es zeitlich nicht möglich ist. Die Legitimation wird bei zwei Enthaltungen einstimmig erteilt.